

### Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt**

zur Kenntnis im: **Ortsbeirat Nordstadt**

---

**Betreff: Rundfunksignalkosten - Signallieferungsvertrag mit Kabel BW**

Bezug: Rundfunkverteilanlage WHO

Anlagen: 2 Bezeichnung: Anlage 1: Signalkosten bei unterschiedlichen Vertragslaufzeiten  
Anlage 2: Jahreskosten

---

**Beschlussantrag:**

Dem Abschluss eines Signallieferungsvertrags mit Kabel BW über die Laufzeit von 3 Jahren wird zugestimmt.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Jahr 2012:	Jahr 2013:	Jahr 2014:
Investitionskosten:	€ 133.725,60	€ 137.268,00	€ 140.810,40
bei HHStelle veranschlagt:	1.7610.5400.000		
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

**Ziel:**

Überschaubare Kostenkalkulation und Preisstabilität der Signalkosten, auch im Hinblick auf die Berechnung der Jahresumlage für die Rundfunkverteilanlage WHO.

## **Begründung:**

### **1. Anlass / Problemstellung**

Kabel BW ist seit jeher Signallieferant für die Sammelantennenanlage in Waldhäuser Ost. Bereits zum 01.01.2007 hatte Kabel BW eine Preisstrukturanpassung und eine AGB-Preiserhöhung vorgenommen, nach denen sich die Signalkosten erheblich erhöht haben. Auch in den letzten Jahren sind die Signalkosten stetig angestiegen. Eine vertragliche Regelung zwischen der Universitätsstadt Tübingen und Kabel BW gibt es bislang nicht. Um in den nächsten Jahren eine moderate und überschaubare Preissteigerung zu gewährleisten, wird der Abschluss eines Signallieferungsvertrags angestrebt.

### **2. Sachstand**

Die Sammelantennenanlage versorgt das Gebiet in Waldhäuser Ost mit Rundfunksignalen. Einzelantennen und/oder Satellitenanlagen auf den Gebäuden sind in diesem Bereich aus städtebaulichen Gründen verboten. Nach Auffassung der Verwaltung ist das Antennenverbot auch rechtswirksam.

Die Stadt betreibt die Sammelantennenanlage selbst und legt die dadurch verursachten Kosten auf die Bewohnerinnen und Bewohner um. Die Rundfunksignale werden bisher über Kabel BW bezogen, die die Signale an 13 Übergabepunkten einspeist. Von dort werden die Signale auf die einzelnen Gebäude durch das städtische Kabelnetz verteilt. Derzeit werden rund 3690 Wohneinheiten durch die Sammelantennenanlage versorgt.

Ein anderer Anbieter für die Rundfunksignale als Kabel BW steht gegenwärtig nicht zur Verfügung. Aufgrund des schnellen technischen Fortschritts und der Entstehung von Konkurrenz Anbietern lassen sich die weiteren Entwicklungen nicht abschätzen. Sehr wahrscheinlich werden aber in den nächsten Jahren andere Anbieter neben Kabel BW auf dem Markt bestehen.

### **3. Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor, mit Kabel BW einen Signallieferungsvertrags über eine Laufzeit von 3 Jahren abzuschließen. Bei einer 3-jährigen Laufzeit betragen die Kosten für 2012 im Monat pro Wohneinheit 3,02 € netto. Insgesamt ergeben sich daraus für das gesamte Jahr Signalkosten in Höhe von 133.725,60 € netto bei 3690 Wohneinheiten. Für die Übersicht der Kosten in den kommenden Jahren siehe Anlage 1.

Die 3-jährige Laufzeit bietet der Stadt eine berechenbare Kostenstabilität. Die entstehenden Kosten sind, auch mit Hinblick auf die Jahresumlage, tragbar. Gleichzeitig ist die Laufzeit nicht so lang, dass auf technische Veränderungen oder andere günstigere Anbieter nicht reagiert werden könnte.

#### **4. Lösungsvarianten**

##### **4.1 Abschluss eines Signallieferungsvertrags mit Kabel BW mit einer 1-jährigen Laufzeit.**

Die Kosten pro Wohneinheit im Monat würden für 2012 dann 4,35 € netto betragen. Das entspricht einer Abrechnung nach den geltenden AGBs von Kabel BW. Unsicher ist die Prognose über eine jährliche Preiserhöhung durch Kabel BW. Vorteil dieser Variante ist, dass die Stadt keine langfristige rechtliche Bindung eingeht. Auf technischen Veränderungen und Erneuerungen kann schnell reagiert werden und auch ein Umsteigen auf andere günstigere Anbieter ist jederzeit möglich. Im Vergleich zu einer dreijährigen Laufzeit ergeben sich aber Mehrkosten in Höhe von insgesamt 165.850 €. Das entspricht jährlichen Mehrkosten von 55.283,30 €. Eine mögliche Preiserhöhung der Kosten pro Wohneinheit ist dabei noch nicht eingerechnet.

##### **4.2. Abschluss eines Signallieferungsvertrags mit Kabel BW mit einer Laufzeit von fünf Jahren.**

Die Kosten pro Wohneinheit im Monat für 2012 betragen 1,70 € netto. Die Signalkosten sind bei dieser Variante günstiger, haben aber den Nachteil, dass die Stadt sich für 5 Jahre bindet. Bei einer so langfristigen Bindung kann die Stadt weder auf technische Veränderungen reagieren, noch auf andere (günstigere) Anbieter umsteigen. Stehen den Anwohner auf WHO andere bisher nicht absehbare technische Möglichkeiten zur Verfügung, bleibt die Stadt im schlechtesten Fall auf den Signalkosten sitzen.

#### **5. Finanzielle Auswirkungen**

Die Jahreskosten 2012 betragen nach dem Angebot bei einer 3-jährigen Laufzeit 133.725,60 € netto. Die Jahreskosten 2013 belaufen sich auf 137.268,00 € netto. Für 2014 betragen die Jahreskosten 140.810,40 €. Die Kosten werden im Rahmen der Jahresumlage auf die Anwohner verteilt.

#### **6. Anlagen**

Signalkosten bei unterschiedlichen Vertragslaufzeiten  
Jahreskosten



<b>Laufzeit</b>									
je HH=WE/Monat netto	<b>1,70 €</b>		<b>1,74 €</b>		<b>1,78 €</b>		<b>1,82 €</b>		<b>1,87 €</b>
bei 3.690 WE netto		75.276,00 €		77.047,20 €		78.818,40 €		80.589,60 €	82.803,60 €
+ 19 % Mwst.		14.302,44 €		14.638,97 €		14.975,50 €		15.312,02 €	15.732,68 €
zu zahlen brutto		89.578,44 €		91.686,17 €		93.793,90 €		95.901,62 €	98.536,28 €
<b>je WE brutto</b>		<b>24,28 €</b>		<b>24,85 €</b>		<b>25,42 €</b>		<b>25,99 €</b>	<b>26,70 €</b>

Anlage2

Jahreskosten

für	netto	brutto	je Wohneinheit brutto
<b>2008</b>	64.957,08 €	<b>77.298,93 €</b>	<b>20,93 €</b>
<b>2009</b>	64.957,08 €	<b>77.298,93 €</b>	<b>20,93 €</b>
<b>2010</b>	71.075,16 €	<b>84.579,44 €</b>	<b>22,92 €</b>
<b>2011</b>	71.172,36 €	<b>84.695,11 €</b>	<b>22,95 €</b>

28.06.2012